

BM Halbe teilt mit, dass, die Planung der räumlichen Unterbringung der Offenen Ganztagschule durch die Verwaltung in der Sitzung vorgestellt werde.

Zudem erklärt BM Halbe, dass die Schulrätin mitgeteilt habe, dass sie das pädagogische Konzept für ausreichend halte, um die entsprechenden Förderanträge zu stellen.

Zunächst erläutert Frau Olthoff, dass die Offene Ganztagschule im Bereich des Burstens im Gebäude der Kath. Grundschule verwirklicht werden solle. Im Anschluss stellt sie dem Stadtrat drei Umbauvarianten vor. Da die Varianten 1 und 2 durch ihren separaten Außenanbau zu hohe Kosten verursachen, favorisiere die Verwaltung Variante 3.

In der Grundschule Wiedenest stehe kein Raum für die Einrichtung der Ganztagschule zur Verfügung, daher sei geplant, die Doppelhaushälfte Fritz-Rau-Straße 12 umzubauen.

Die Kostenkalkulation und Bauzeichnungen sind dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Stv. Vogel bittet die Verwaltung, die vorgestellten Varianten den Fraktionen zur Vorberatung zur Verfügung zu stellen, da die Fülle der von der Verwaltung gegebenen Informationen nicht zu verarbeiten seien.

BM Halbe weist den Stadtrat auf den beschlossenen Terminplan zur Einführung der Offenen Ganztagschule hin. Sollte es durch eine spätere Bauantragsstellung zu Terminverschiebungen kommen, müsse dieser Terminplan neu beschlossen werden.

Nach einer intensiven Diskussion schlägt Stv. Lenz vor, den Beschluss in der vorliegenden Form zu fassen, da nach den Erläuterungen der finanzielle Rahmenplan festgelegt sei. Der Verwaltung solle bei der Ausgestaltung frei Hand gelassen werden.

Stadtkämmerer Pickhardt teilt darauf hin mit, dass die Verwaltung die Detailplanung im nächsten Jahr im Planungs-, Bau- und Umweltausschuss vorstellen werde. Auf Wunsch von Stv. Strick wird diese Zusage von der Verwaltung zu Protokoll genommen.

Beschluss:

Der Rat beschließt:

1. Die Offene Ganztagschule wird zum Beginn des Schuljahres 2006/2007 an folgenden Schulen eingeführt:
 - Gemeinschafts-Grundschule Wiedenest mit einer Gruppe
 - Gemeinschaftsgrundschule Bursten und Katholische Grundschule mit zwei gemeinsamen Gruppen

Der Bedarf wird im I. Quartal 2006 aktualisiert.

2. Die räumliche Unterbringung erfolgt entsprechend der in der Sitzung vorzustellenden Planung vorbehaltlich detaillierter Kostenermittlung. Die Pläne sind Bestandteil des Beschlusses. Erforderliche Bauanträge sind kurzfristig zu stellen.
3. Die förderfähigen Bau- und Einrichtungskosten belaufen sich auf insgesamt 383.400,00 €
Die Kosten werden im Haushaltsplan 2006 bereitgestellt. Der Investitionskostenzuschuss beträgt 345.000,00 € Der durch Kredite zu finanzierende verbleibende Eigenanteil von 38.400,00 € wird durch unbare Dienstleistungen soweit wie möglich gemindert.
4. Das von der Verwaltung erstellte Rahmenkonzept vom 29.08.2005 wird beschlossen.
5. Das pädagogische Konzept der Schulen vom 29.08.2005 wird zur Kenntnis genommen.
6. Auf der Grundlage dieser Beschlüsse wird die Verwaltung beauftragt, die Förderanträge zu stellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig